

Am 7. Januar 2021 verstarb nach schwerer Krankheit

Hans Dieckmann

Präsident des Schützenverbandes Berlin-Brandenburg

und

**Mitglied im Gesamtvorstand
des Deutschen Schützenbundes**

im Alter von 64 Jahren. Die Nachricht hat bei uns allen tiefe Betroffenheit ausgelöst.

Hans Dieckmann war Mitglied des Rosenthaler Schützenvereins seit dessen Gründung im Jahr 1996. Er diente seinem Verein zunächst als Sport- und Jugendwart, später als 2. Vorsitzender, und führte ihn von 2012 bis 2015. Daneben war er seit 2016 Vorsitzender der Schützengemeinschaft Berlin und Umgegend.

Im Schützenverband Berlin-Brandenburg übernahm Hans Dieckmann seit 2009 Verantwortung. Als Beisitzer Breitensport brachte er sich bis 2013 im Präsidium ein, von 2013 bis 2014 war er Landessportleiter. Am 19. März 2014 wählte ihn die Delegiertenversammlung des Landesschützentages in Spandau zum 1. Vizepräsidenten des Schützenverbandes Berlin-Brandenburg. Als Vorsitzender des Ausschusses Öffentlichkeitsarbeit setzte er mit der Erarbeitung eines Grundsatzkonzepts und der Einführung eines vielbeachteten Infobriefs an alle Mitglieder entscheidende Impulse. Besonderen Wert legte er auf die Zusammenarbeit mit der Schützenjugend im Kugel- und Bogensport und die Mitarbeit von Jugendlichen im Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit.

Gleichzeitig forcierte er die Beteiligung der Berlin-Brandenburger Vereine am Mitgliederprojekt „Ziel-im-Visier“ des Deutschen Schützenbundes. Seit 2014 leitete Hans Dieckmann ehrenamtlich die Geschäftsstelle seines Verbandes, und seit 2016 waren die Verbandsverwaltung, die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder und das schwierige Thema Waffenrecht seine Hauptarbeitsbereiche im Präsidium. Auf seine Initiative geht es zurück, dass der SVBB als einer der ersten Landesverbände im Deutschen Schützenbund die Auszeichnung des „Schützenwesens in Deutschland“ als von der Deutschen UNESCO-Kommission anerkanntes Immaterielles Kulturerbe bei seiner Außendarstellung in allen Verbandsmedien in den Vordergrund stellte und offensiv kommunizierte.

Am 24. März 2018 wählten die Delegierten des Landesschützentages Hans Dieckmann zum Präsidenten des Schützenverbandes Berlin-Brandenburg. In seine leider viel zu kurze Amtszeit fielen die beiden World Archery Hyundai Archery World Cups 2018 und 2019 in Berlin, deren erfolgreiche Ausrichtung durch den Deutschen Schützenbund ganz entscheidend auch der tatkräftigen Unterstützung Hans Dieckmanns und seiner Vernetzung vor Ort zu verdanken ist.

Im Gesamtvorstand des Deutschen Schützenbundes, dem er seit 2014 angehörte, war Hans Dieckmann ein geschätzter und kompetenter Ratgeber.

Für seinen herausragenden Einsatz wurde er mit der Goldenen Verdienstnadel und dem Ehrenkreuz in Gold des Deutschen Schützenbundes ausgezeichnet.

Unser Verband, der Schießsport und das Bogenschießen in Deutschland haben ihm viel zu verdanken. Sein Engagement, seine enorme Expertise und seinen reichen Erfahrungsschatz werden wir sehr vermissen. Besonders aber auch sein freundliches und sympathisches Wesen.

Der Deutsche Schützenbund wird Hans Dieckmann ein ehrendes Andenken bewahren.



Hans-Heinrich von Schönfels
Präsident